

Deutsche Mitteilung

DGAP-Ad-hoc: BHB Brauholding Bayern-Mitte AG / Schlagwort(e): Prognoseänderung
BHB Brauholding Bayern-Mitte AG: Weiter von den Folgen der COVID-19-Pandemie beeinflusst

17.11.2021 / 19:00 CET/CEST

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

VERÖFFENTLICHUNG VON INSIDERINFORMATIONEN NACH ARTIKEL 17 DER VERORDNUNG (EU) Nr. 596/2014

BHB Brauholding Bayern-Mitte AG: Weiter von den Folgen der COVID-19-Pandemie beeinflusst Anpassung der Umsatz- und Ergebnisprognose

Ingolstadt, 17. November 2021 - Die BHB Brauholding Bayern-Mitte AG, eine Getränkeholding mit Schwerpunkt auf den süddeutschen Raum, ist weiter von den Folgen der COVID-19-Pandemie negativ beeinflusst. Die Absatz- und Umsatzentwicklung bleibt unter den Erwartungen im Ausblick auf das Geschäftsjahresende zurück. Die Ergebnisprognose wird daher angepasst.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) nimmt nach aktueller Einschätzung, vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der COVID-19-Pandemie, aufgrund der weitgehenden fixen Beträge der Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen von bisher 1,4 Mio. EUR auf circa 1,05 Mio. EUR ab, das entspräche einer EBIT-Marge von 7,8 %.

Durch geringere Brutto-Umsatzerlöse reduziert sich das EBITDA (Jahresergebnis vor Zinsergebnis, Ertragssteuern und Anlagenabschreibungen), liegt jedoch noch innerhalb der Prognosenbandbreite wie im Halbjahresfinanzbericht zum 30.06.2021 veröffentlicht.

ERLÄUTERUNGSABSCHNITT

Die BHB Brauholding AG reagierte seit dem Ausbruch der Covid-19-Pandemie sofort mit umfangreichen und gezielten Maßnahmen zur Begrenzung der wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung des Konzerns. Kosten und Geldabfluss wurden wo immer möglich reduziert und Maßnahmen zur Sicherung zusätzlicher Finanzierung wurden ausgeschöpft, um gemeinsam mit den Partnern die Wertschöpfungskette in dieser schwierigen Zeit aufrechtzuerhalten. Die hohe Eigenkapitalquote konnte stabil gehalten werden, so betrug sie zum 31.12.2020 75,6 %, zum 30.06.2021 betrug sie 74,6 % und belegt die solide Finanzstruktur der BHB Brauholding AG.

Über die BHB Brauholding Bayern-Mitte AG

Die BHB Brauholding Bayern-Mitte AG ist seit Juli 2010 im Segment m:access der Münchener Börse notiert. Die Eigenkapitalquote zum 31.12.2020 betrug 75,6 %, zum 30.06.2021 betrug sie 74,6 % und belegt die solide Finanzstruktur der BHB Brauholding AG - ein entscheidender Wettbewerbsvorteil im fortschreitenden Konsolidierungsprozess der Brauereibranche.

Die Brauerei Herrnbräu GmbH ist eine 100%ige Tochter der BHB Brauholding Bayern-Mitte AG. Die Wurzeln der Brauerei HERRNBRÄU reichen bis ins Jahr 1527 zurück. Durch die Fusion mit Danielbräu zur Actienbrauerei im Jahre 1873 sowie dem Zusammenschluss mit dem Bürgerlichen Brauhaus im Jahre 1899 befindet sich HERRNBRÄU seit dieser Zeit unter dem Dach unserer Aktiengesellschaft.

Der BHB Konzern hat sich als traditioneller bayerischer Bierspezialist mit besonderem Schwerpunkt auf Weißbierspezialitäten etabliert. Das heutige gesamte Markenportfolio umfasst 12 Weißbier-, 30 untergärige Bierspezialitäten und 4 Biermischgetränke. Mit Bernadett Brunnen bietet die HERRNBRÄU GmbH auch eine große Vielfalt an Mineralwasser und alkoholfreien Erfrischungsgetränken an. 17 verschiedene Sorten stehen als Durstlöscher bereit. Allen Produkten gemein sind die Reinheit sowie die mehrfach prämierte, ausgezeichnete Qualität.

Weitere Informationen unter: www.bhb-ag.de

Kontakt:
Franz Katzenbogen
Vorstandsmitglied
Tel: +49 (0)841 631 205
Fax: +49 (0)841 631 211
E-Mail: franz.katzenbogen@bhb-ag.de

Ende der Ad-hoc-Mitteilung

17.11.2021 CET/CEST Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

1249987 17.11.2021 CET/CEST

Ende der Mitteilung